

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Für Ihre Rezepte und Dauerrezepte.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 8. Dezember 2017 – Nr. 49



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Weihnachtsseiten mit Geschichten und Rätsel

Auch diese Woche stimmt Sie der Birsfelder Anzeiger wieder auf die kommenden Festtage ein: Auf unseren Weihnachtsseiten finden Sie allerlei Geschichten zum Fest der Liebe und ein Weihnachtsgewinnspiel, bei welchem es tolle Preise zu gewinnen gibt. **Seiten 9–17**

## Was ist dran am Insektensterben?

Eine deutsche Studie sorgte kürzlich für Gesprächsstoff: Die Zahl der Insekten soll in den letzten Jahren um 75 Prozent abgenommen haben. Stimmt das? Der Birsfelder Anzeiger hat sich mit dem Präsidenten des Bienenzüchterverbandes beider Basel unterhalten. **Seite 17**

## Auszeichnung für die HSG Nordwest

An der Baselbieter Sportpreisverleihung 2017 gewann die HSG Nordwest einen der drei Förderpreise. Der Handball-Juniorenstützpunkt unter der Federführung von Exponenten des TV Birsfelden machte in diesem Jahr mit zwei Meistertiteln Schlagzeilen. **Seite 20**

# Start in die Adventszeit: Fünf Anlässe in zwei Tagen



Das würde dem Christkind sicher gefallen: In Birsfelden wurde der Advent gleich mit fünf Anlässen begrüsst. Am Freitag fanden Adventsapéro und «Weihnachtsmärkt im Hof» statt. Am Samstag folgten Bauernmarkt, Weihnachtsmarkt «Im Lerchengarten» und Adventsmarkt (Bild). Foto Sabine Knosala **Seiten 2–3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Brändlis knusprige Sternepastelli**  
gefüllt mit unserer feinen Pastellfüllung

**Tenzler**

Natura-Qualität  
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)



Weihnachtsveranstaltungen

# Von Adventsapéro über Bauern-

Das Christkind wäre stolz auf Birsfelden: Mit fünf Anlässen in zwei Tagen wurde die Adventszeit eingeläutet.

Von Sabine Knosala



Den Reigen der Adventsveranstaltungen eröffnete am Freitag, 1. Dezember, der «Wiehnachtsmärt im Hof» (ehemals Weihnachtszauber in der Werkstatt) an der Muttenzerstrasse 13 bis 15. Organisiert von der dortigen Hausgemeinschaft gab es Verkaufsstände, Beizli und Attraktionen für Kinder.

Weiter ging es um 19 Uhr mit dem Adventsapéro auf dem Zentrumsplatz, zu dem Gemeinde und Gewerbeverein eingeladen hatten: Mit Glühwein und Christstollen in der Hand konnte man die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Hauptstrasse bewundern, die vor einem Jahr mit Spendengeldern angeschafft worden war. «Die Beleuchtung ist bei den Menschen angekommen», betonte Christoph Bollinger vom Gewerbeverein. Es habe überhaupt keine Reklamationen gegeben. Das konnte Gemeindepräsident Christof Hiltmann nur bestätigen: «Was uns mit der Weihnachtsbeleuchtung gelungen ist, nämlich die Verwandlung vom «hässlichen» Entlein zum schönen Schwan, ist in Sachen Gemeindeentwicklung noch auf dem Weg.»

Weihnachtlich präsentierte sich auch der Samstag: Der Weihnachtsmarkt «Im Lerchengarten» punkte mit Angeboten von Familien für Familien, am Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz gab es weihnachtliche Dekorationen und Leckereien zu kaufen und am Adventsmarkt des Quartiervereins Sternenfeld im Sternenfeld-Schulhaus konnte man Selbstgemachtes, von Handarbeiten bis zu Kulinarischem, entdecken.



Festlich dekorierte Stände mit selbstgemachten Strick- und Häkelwaren am «Wiehnachtsmärt im Hof».



Das Musikkorps sorgte auf dem Zentrumsplatz für die musikalische Umrahmung des Adventsapéros.



Rede am Adventsapéro: Christoph Bollinger vom Gewerbeverein.



Gemütlich und in der Wärme von Stand zu Stand schlendern: Das konnte man am Adventsmarkt im Sternenfeld-Schulhaus.



Am Weihnachtsmarkt «Im Lerchengarten» konnte man sich am Feuer aufwärmen, und es gab zahlreiche Angebote für Leute mit Kindern.



Adventsmarkt: Lampen aus PET-Flaschen und Nespresso-Kapseln.



Stimmungsvoll: Die Beleuchtung an der Hauptstrasse.



Paradies für Handarbeiten: Am Adventsmarkt waren diese Sterne aus geklöppelter Spitze zu sehen.



Glühwein und Kuchen gefällig? Am Adventsapéro musste niemand hungrig oder durstig bleiben.



# und Weihnachts- bis Adventsmarkt



Erstmals konnten sich die Kinder am Adventsmarkt des Quartiervereins Sternfeld schminken lassen.



Weihnachtsmarkt zum Zweiten: «Im Lerchengarten» fand ein kleiner, aber feiner Markt von Familien für Familien statt.



Auch der Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz stand im Zeichen der Adventszeit: Es gab allerlei weihnachtliche Dekorationen und Leckereien zu kaufen.

Fotos Sabine Knosala



Die Zutaten für das nächste Raclette oder Fondue konnte man am «Wiehnachtsmärt im Hof» erstehen.



Dank der Kälte draussen, war das beheizte Zelt am «Wiehnachtsmärt im Hof» sehr beliebt. Warme Getränke und Gerichte sorgten für zusätzliche Erwärmung.



Die Stärnefäld-Rueche machten am «Wiehnachtsmärt im Hof» mit und bereiteten feine «Chäsängel» zu.

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
www.waserag.ch

## Weihnachtsbaumverkauf im Sternfeldcenter

Rottannen, Weisstannen,  
Nordmannstannen usw.

Verkauf 12.12.17 – 23.12.17  
9.00 – 19.00 Uhr

Mit Hofladen

Holzofenbrot am Samstag,  
16. und 23. Dezember



Fam. Stefan Weiss  
Leisacherstrasse 11, 5085 Sulz  
Tel. 079 471 21 14  
Mitglied IG Suisse Christbaum

046439



Erwin Bucher  
GmbH

REGIO · KÜCHE · BAD

Im Martelacker 10  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Tel. +49 (0) 7628 / 9103-0

Fax +49 (0) 7628 / 9103-22  
info@regio-kueche-bad.de  
www.regio-kueche-bad.de

Veredelte Kochkultur



WARENDORF  
DIE KÜCHE

K\_1304

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Mehr Zeit zum Leben



24 Stunden Service

Gebäudeunterhalt, Gartenpflege, Haushaltsarbeiten  
Betreuung und Begleitung, Besorgungen, Fahrdienste  
Persönliche Dienstleistungen und Erledigungen

[www.beeline-is.ch](http://www.beeline-is.ch) [beeline@bluewin.ch](mailto:beeline@bluewin.ch) 0041 (0)61 303 85 55

046604



René Salathé (Hrsg.)

**Bleibende Spuren**

**Biografien aus Basel – Stadt und Land**

248 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-2228-7

CHF 24.80

Jetzt erhältlich auf [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

## Leserbriefe

## Ja zum Quartierplan an der «Gmeini»

Florian Schreier führte in einem Leserbrief in der letzten Ausgabe des Birsfelder Anzeigers aus, wieso er gegen den Quartierplan «Kestenholz» ist, über den die Gemeindeversammlung am 11. Dezember abstimmt. Er bemängelt die Qualität und den fehlenden Gewinn für die Gemeinde.

Ich sehe das ganz anders. Die Projektqualität wurde mit enger Begleitung der Gemeinde und im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung auf den nun vorliegend attraktiven Stand gebracht. Gegenüber dem Status quo wird eine massive Verbesserung erzielt: Es werden dringend notwendige Wohnungen zu erschwinglichen Mietpreisen erstellt, es entsteht Grünraum, wo heute keiner ist, und die Schule kann sich mit einem Kindergarten einmieten. Quasi als Zückerchen erhält die Gemeindekasse zudem einen signifikanten Zustupf in Form eines Infrastrukturbeitrags des Grundeigentümers.

Birsfelden hat eine qualitative Entwicklung und zusätzlichen Wohnraum für Familien dringend nötig, darum unterstütze ich den Quartierplan «Kestenholz» aus voller Überzeugung.

Alex Gasser, FDP

## Laternenumzug



Die Kinder der Stieracker-Kindergärten waren am Mittwoch, 29. November, mit ihren selbst gebastelten Laternen unterwegs. Die Laternen leuchteten in der Dunkelheit genauso wie die Augen der Kinder, die ihre fleissig eingeübten Lieder sangen. Die Eltern folgten dem langen Zug stolz und freudig. In einem grossen Kreis sangen die Kinder zum Abschluss nochmals alle Laternenlieder. Anschliessend gab es in den Kindergärten warmen Tee, Zopf und «Schoggistängeli». Müde und glücklich gingen die Kinder mit ihren Familien nach Hause.

Text/Foto Kindergarten-Team Stieracker

## Kolumne

## Das machte heute Schlagzeilen ...

Von Alex Gasser\*



So beginnen unsere Tagesschau-sprecherinnen und -sprecher jeweils die abendliche Tagesschau. Beim Aufräumen meines Estrichs fand ich eine Zeitung von Freitag, 29. Januar 1988. Leider waren es nur zwei Seiten. Was machte damals Schlagzeilen?

- Aids-Konferenz beschliesst weltweite Aufklärungskampagne (dazu das anlässlich der Londoner Konferenz ausgezeichnete Schweizer Poster «Stop Aids» mit dem Kondom als O).
  - Schweizerischer Gewerkschaftsbund (SGB) verteidigt Arbeitszeit-Initiative: Herabsetzung auf 40 Stunden-Woche (für die Initianten auf dem Bild: Alt Nationalrat Walter Renschler, Ruth Dreifuss, Beat Kappeler und Fritz Reimann, damaliger SGB-Präsident.
  - Die Frau soll auch in der AHV selbständig werden: Diskussion in der zehnten AHV-Revision.
  - DDR: Haftstrafe für Systemkritikerin: Vera Wollenberger, sechs Monate Haft für Zusammenrottung (mit einem Helgen von Hans Geissen).
  - Das Wetter an diesem Tag: Frühmorgens einige Aufhellungen, danach wieder stark bewölkt, gegen Abend Regen. Mild. Temperatur 4 bis 11 Grad.
- Nun «wandern» diese zwei vergilbten Zeitungsblätter zum Altpapier und die Erinnerungen an Freitag, 29. Januar 1988, in die Vergessenheit.

Oder weckt dieses Datum Erinnerungen in Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser des Birsfelder Anzeigers?

\*hat in der Vergangenheit gestöbert.

## Anzeige

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

**CHF 4199.- statt 8100.-**

**WELTNEUHEIT**  
**Combi-Steam MSLQ**  
Das 3in1-Wundergerät von V-Zug

**0800 826 426**

**luxorhaushaltsapparate.ch**  
Alle bekannten Qualitätsmarken!  
Fabrikmattenweg 10  
Arlesheim

## Wälchli gibt Kinotipps



Nanu, was hat denn Walo Wälchli (links), Kolumnist des Birsfelder Anzeigers, am 30. November auf Telebasel gemacht? Die Antwort: In der Sendung «reihe8» bespricht Moderator Dani von Wattenwyl (rechts) jeden Donnerstagabend die neusten Kinofilme. Dabei wird er jeweils von einer Person aus der Region unterstützt, die den Streifen ebenfalls gesehen hat. So kommt es, dass Wälchli im TV seine Meinung zum Kinofilm «Battle of the Sexes» kundtut. Dabei geht es um die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in den 70er-Jahren. Für alle, welche die Sendung verpasst haben, hier der Link im Internet: <https://telebasel.ch/telebasel-reihe-8> (man muss den Beitrag herunterladen).

Sabine Knosala/Foto Screenshot



Präsentiert von: Die Oberbayerische Staatskanzlei, Welter Zeitung, Bayerische Zeitung, Wochenblatt

# LÖRRACHER Weihnachtscircus Das Original!

MIT NEUEM SPITZENPROGRAMM!

MIT STAR-CLOWN "POM POM", WELTKLASSE ARTISTEN & EUROPAS' BESTE HUNDE- UND BAUERNHOFTIERREVUE!

**FESTPLATZ IM GRÜTT-BEIM HAAGENSTEG**

VOM **22. DEZ.** BIS **07. JAN.**

Premiere: Fr., 22.12. nur um 16.00 Uhr  
Wochentags um 16.00 Uhr  
Samstag, Sonntag & Feiertag um 15.00 und 19.00 Uhr

Heiligabend, 24. Dezember nur um 19.00 Uhr  
Silvesterfeier, 31. Dezember nur um 19.00 Uhr  
Dankfestprogramm  
Neujahrstag, 01. Januar spätlich  
Sonntag, 02. Januar nur um 15.00 Uhr

TICKET-HOTLINE: 0163-45 50 424 - [www.loerracher-weihnachtscircus.de](http://www.loerracher-weihnachtscircus.de)

**SONDER-EINLADUNG**  
gegen Vorlage dieses Gutscheines bezahlen Sie stark ermäßigte Preise!

Rang	statt € 14,-	nur € 12,-
Sperrsitz	statt € 18,-	nur € 15,-
Loge 2	statt € 25,-	nur € 22,-
Loge 1	statt € 30,-	nur € 27,-

Gültig für eine Person zu allen Vorstellungen! Alle Preise zzgl. Vorverkaufgebühren!

**ACHTUNG: Große Familienvorstellungen an jedem Donnerstag & Freitag um 16.00 Uhr mit Sonderpreisen:**  
10,-€ (Rang) 13,-€ (Sperrsitz) 19,-€ (Loge 2) 22,-€ (Loge 1)

**Achtung! Antik 2000 kauft**  
Kaufe Pelze, zahle CHF 300–5000,  
sowie Möbel, Orientteppiche, Ölgemälde,  
Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan  
und Goldschmuck, Silberwaren sowie  
Luxusartikel jeglicher Art.  
Seriose Abwicklung – sprechen Sie mit  
Frau Paluna, Tel. 076 638 88 86  
Termin nach Vereinbarung

**Inserieren bringt Erfolg!**

**Alles unter einem Dach**  
Kompetent. Persönlich.  
Sympathisch.

**WBZ**

**Unsere Dienstleistungen**

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Restaurant Albatros
- kreativAtelier
- Treuhand
- Flohmarkt

**WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach,  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)  
[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)

PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0

**DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG**

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch die  
Inserate

**Kaufe Gebrauchtwagen**  
Motorräder, Busse und Lieferwagen. Alle  
Marken und Jg., auch für Export. Gute Bar-  
zahlung, gratis Abholung. 076 334 16 86  
(auch Sa + So) [mansour.handel@gmail.com](mailto:mansour.handel@gmail.com)

Werbung sorgt dafür,  
dass Ihnen nichts entgeht.

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# Weihnachten

**Neuerscheinungen** IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

Daniela Thüring / Laurids Jensen  
**FRISCHE KOSMETIK**  
200 Seiten / CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2181-5

Daniela Thüring / Laurids Jensen  
**FRISCHE KOSMETIK**  
200 Seiten / CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2181-5

Michelle Dankner  
**Ich, das Supergirl**  
120 Seiten / CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2183-9

Michelle Dankner  
**Ich, das Supergirl**  
120 Seiten / CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2183-9

**reinhardt**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Aus dem Landrat

## Bildung ist wichtig

Von Regula Meschberger\*



Die neue Leistungsvereinbarung mit der Universität beider Basel stand im Vordergrund der letzten Landratsitzung. Während mehrerer Stunden wurde darüber debattiert, ohne dass etwas substantiell Neues dabei herausgekommen wäre. Eine Fraktion beantragte Nicht-Eintreten, weil sie mit dem Verhandlungsergebnis der Regierungen der beiden Basel nicht zufrieden war. Die vereinbarten Einsparungen gingen ihr zu wenig weit. Andererseits monierten einzelne Landräte einen drohenden Abbau und Qualitätsverlust an der Uni Basel. Sie befürchteten zudem, dass die Studiengebühren erhöht werden könnten. Die Mehrheit des Landrates war aber klar der Meinung, dass die Vorlage fundiert und das Verhandlungsergebnis der beiden Regierungen für alle Beteiligten akzeptabel sei. In diese Richtung hatte sich auch die Rektorin der Uni Basel geäußert. Die Vorlage wurde schliesslich deutlich angenommen.

Trotzdem heisst es wachsam bleiben: Der Univertrag wurde vom Baselbieter Stimmvolk sehr deutlich angenommen, was als klares Zeichen für eine starke Uni gedeutet werden kann. Dass nach rund zehn Jahren eine Überprüfung der Vertragsgrundlagen stattfindet, ist in Ordnung, damit veränderten Voraussetzungen Rechnung getragen werden kann. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass die Universität einen wichtigen Standortvorteil für unsere Region bedeutet – für die Ausbildung neuer Fachkräfte wie für die Wirtschaft insgesamt.

Mit nur einer Stimme Mehrheit trat der Landrat beim nächsten wichtigen Geschäft, nämlich bei der Neuregelung der Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Sekundarklasse, nicht ein. Mit der Erhöhung der Anzahl pro Klasse verschlechtert sich das Betreuungsverhältnis für das einzelne Kind. Das kann nicht im Interesse der Schule und der Eltern sein, denn eine gute Schulbildung ist eine wichtige Ressource für das Individuum und die Gesellschaft.

\*Landrätin SP

## Primarschule

## Schülerschaft singt in und für Birsfelden

Die Schulklassen des Scheuerrain-Schulhauses singen am Mittwoch, 20. Dezember, gemeinsam an verschiedenen Standorten Advents- und Weihnachtslieder für die Gemeinde Birsfelden. Um 17.30 Uhr beginnt der weihnachtliche Anlass auf dem Pausenplatz des Schulhauses Scheuerrain. Gerne laden die Primarklassen Sie ein, ihrem Gesang zu folgen. Folgende Plätze der Gemeinde Birsfelden werden als Konzertplatz genutzt:

- Circa 17.40 Uhr: Brunnen Ecke Florastrasse,
- Circa 18 Uhr: Im Lerchengarten,
- Circa 18.20 Uhr: Anne-Frank-Platz,
- Circa 18.45 Uhr: Pausenplatz Schulhaus Scheuerrain.

Die Schüler- und Lehrerschaft freut sich auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen! Kollegium Scheuerrain

## Gemischter Chor Frohsinn

## Einladung zum Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr lädt der Gemischte Chor Frohsinn zu seinem alljährlichen Weihnachtskonzert ein. Der Chor hat wiederum diverse Weihnachtslieder einstudiert und freut sich darauf, diese vorzutragen und teilweise zusammen mit dem Publikum zu singen. Auf dem Programm stehen Klassiker wie «Leise rieselt der Schnee», «Der kleine Trommler» und «Oh du fröhliche». Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Johannes Fankhauser an der Orgel, Claudio Cotti am Klavier und dem Bläserensemble «profisorisch». Für Dirigentin Myrta Baur wird es das letzte gemeinsame Konzert mit dem Gemischten Chor Frohsinn sein.

Der Chor freut sich, wenn möglichst viele den Weg in die katholische Kirche finden. Astrid Wälchli

## Lohgruppe beider Basel

## Lottomatch im Restaurant Sternenfeld

Am Sonntag, 17. Dezember, findet der traditionelle Lottomatch der Lohgruppe beider Basel im Restaurant Sternenfeld in Birsfelden statt. Die Kaninchenzüchter erwarten Sie ab 14 Uhr und spielen bis circa 21 Uhr. Pro gekaufte Karte à einem Franken erhalten Sie eine Gratiskarte. Wie jedes Jahr können nebst frisch geschlachteten Kaninchen wiederum gefüllte Körbe, Märrithammen, Schinkli, Schüfeli, Chäsmutschli, Salami und so weiter gewonnen werden.

Die Lohgruppe beider Basel freut sich, Sie im Restaurant Sternenfeld begrüßen zu dürfen, und dankt im Voraus für die Unterstützung. Wie üblich wird mit einer Gratistour um 14 Uhr begonnen. Profitieren Sie davon und kommen Sie schon «auf die Zwei»!

Beat Pfammatter

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)
Erfolgreiche Schweizermeisterschaften Promotion

An der Schweizermeisterschaft der Fleischfachleute gewann Raffael Jenzer die Bronzemedaille von 20 Teilnehmern. Die besten Lernenden der Schweiz, welche im Rang abgeschlossen haben, wurden während drei Tagen in verschiedenen Disziplinen gemessen.

Die Teildisziplin Fleischzerlegung gewann Raffael Jenzer mit dem besten Resultat. Weitere Prüfungen waren die Kreationen von kalten Platten und einer Grillspezialität. Dies ist der erfolgreiche Abschluss der Lehrzeit, welche Raffael parallel mit der Berufsmatur abgeschlossen hat. Wir sind stolz, dass die 5. Generation die Grundausbildung vielversprechend gemeistert hat.

## Goldmedaillen

Die Goldwürste der Metzgerei Jenzer wurden an der Schweizermeisterschaft der besten Spezialitäten mit 3 Gold- und 5 Silbermedaillen ausgezeichnet. Mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden das Zwiebel-Mett, die Currywurst und die Schwarzwurst. Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung des Zwiebel-Metts, weil dies eine Neukreation vom Freiland-säuli ist.

Als Norddeutsche Spezialität wird Zwiebel-Mett wie Tatar genossen. Die neue Currywurst besteht ausschliesslich aus Fleisch der Legehen-



nen, welches so sinnvoll verwendet werden kann. Die Schwarzwurst ist eine fast ausgestorbene Blutwurstspezialität, welche nur noch selten zu finden ist.

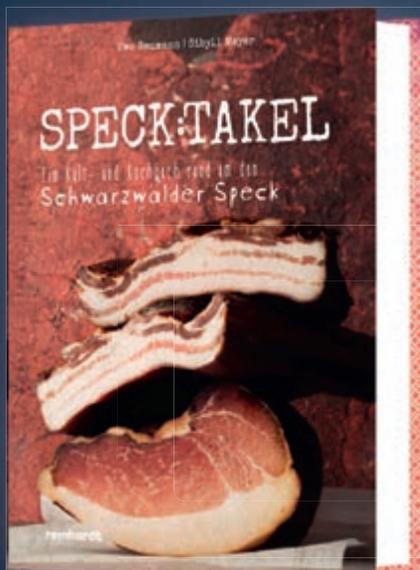
Mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurden die Neukreation Kalbs-Merlan, der dreieckige Huussalami, die Pastete Coq-au-vin, die bekannte Hauspastete und das knackige Jenzerli.

Barbara + Christoph Jenzer  
Jenzer Fleisch + Feinkost

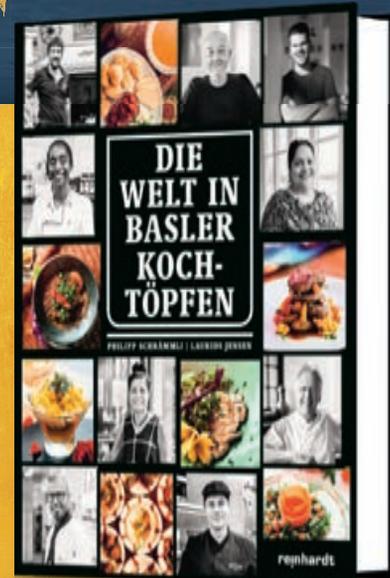
# Weihnachten

Neuerscheinungen IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

reinhardt



Uwe Baumann/Sibyll Mayer  
**Speck:takel**  
Ein Kult- und Kochbuch rund um den Schwarzwälder Speck  
200 Seiten/CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2154-9



Philipp Schrämmli/Laurids Jensen  
**Die Welt in Basler Kochtöpfen**  
200 Seiten/CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Jonas Lüscher**  
[-] Kraft  
Roman | C. H. Beck Verlag
2. **Didier Conrad, Jean-Yves Ferri**  
[3] Asterix in Italien  
Comic | Egmont Ehapa  
Comic Collection
3. **Robert Menasse**  
[4] Die Hauptstadt  
Roman | Suhrkamp Verlag
4. **Franz Hohler**  
[-] Das Päckchen  
Roman | Luchterhand Verlag
5. **Daniel Kehlmann**  
[-] Tyll  
Roman | Rowohlt Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**  
[1] Wimmelbuch  
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
2. **Martin Suter, Stephan Eicher**  
[5] Song Book  
Buch + CD | Diogenes Verlag
3. **Philipp Schrämmli, Laurids Jensen**  
[-] Die Welt in Basler Kochtöpfen  
Kochbuch | Reinhardt Verlag
4. **Prozentbuch Basel**  
[4] 2017/2018  
Gutscheinbuch | pro100 network schweiz
5. **Yuval Noah Harari**  
[-] Ein kurze Geschichte der Menschheit  
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Cecilia Bartoli & Sol Gabetta**  
[1] Dolce Duello  
Klassik | Universal
2. **Regula Mühlemann**  
[-] Cleopatra  
Klassik | Sony
3. **Bob Dylan**  
[-] Trouble No More  
Pop | Sony
4. **Sam Smith**  
[-] The Thrill Of It All  
Pop | Universal
5. **Anouar Brahem**  
[5] Blue Maqams  
Jazz | ECM

## Top 5 DVD

1. **Emil 19 – Emil für Kids**  
[1] Schweizer Dialekt und Hochdeutsch  
Sketches | Edition E
2. **Die göttliche Ordnung**  
[2] Marie Leuenberger, Ella Rumpf  
Spielfilm | Impuls
3. **Unerhört Jenisch**  
[-] Stephan Eicher  
Musikdokumentation | Frenetic
4. **Die Erfindung der Wahrheit**  
[-] Jessica Chastain, Mark Strong  
Spielfilm | Rainbow
5. **Loving**  
[-] Ruth Negga, Joel Edgerton  
Spielfilm | TVA | Phonag Records

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Der Klassiker

Gibt es einen Weihnachtsmann? Diese Frage beschäftigte im Jahr 1897 die achtjährige Virginia O'Hanlon. Sie fragte ihren Vater, der aber wusste nicht so recht, wie antworten. Die beiden beschlossen also, diese «Frage aller Fragen» der Zeitung New York Sun zu stellen. Eine Zeitung würde die Wahrheit herausfinden, meinte der Vater. So setzte sich Virginia hin und schrieb diese Zeilen:

### Lieber Redakteur

Ich bin acht Jahre alt ... Einige meiner kleinen Freunde sagen, dass es keinen Weihnachtsmann gibt. Papa sagt: «Wenn du es in der Sun siehst, ist es so.»

Bitte sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es einen Weihnachtsmann?

Virginia O'Hanlon.

115 West Ninety-fifth Street.

Der Brief landete beim Kolumnisten Francis P. Church. Seine Antwort wurde in der Ausgabe vom 21. September 1897 auf Seite 6 gedruckt. Es ist heute der am meisten nachgedruckte Leitartikel überhaupt in den Zeitungen in englischer Sprache.

Mit Freude beantworten wir sofort und damit auf herausragende Weise die folgende Mitteilung und geben gleichzeitig unserer grossen Freude Ausdruck, dass ihre gewissenhafte Autorin zu den Freunden der Sun zählt: Virginia, deine kleinen Freunde haben unrecht. Sie sind beeinflusst von der Skepsis eines skeptischen Zeitalters. Sie glauben an nichts, das sie nicht

sehen. Sie glauben, dass nichts sein kann, was ihr kleiner Verstand nicht fassen kann. Der Verstand, Virginia, sei er nun von Erwachsenen oder Kindern, ist immer klein. In diesem unserem grossen Universum ist der Mensch



vom Intellekt her ein blosses Insekt, eine Ameise, verglichen mit der grenzenlosen Welt über ihm, gemessen an der Intelligenz, die zum Begreifen der Gesamtheit von Wahrheit und Wissen fähig ist.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Er existiert so zweifellos wie Liebe und Grosszügigkeit und Zuneigung bestehen, und du weisst, dass sie reichlich vorhanden sind und deinem Leben seine höchste Schönheit und Freude geben. O weh! Wie öde wä-

re die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe. Sie wäre so öde, als wenn es dort keine Virginias gäbe. Es gäbe dann keinen kindlichen Glauben, keine Poesie, keine Romantik, die diese Existenz erträglich machen. Wir hät-

ten keine Freude ausser durch die Sinne und den Anblick. Das ewige Licht, mit dem die Kindheit die Welt erfüllt, wäre ausgelöscht.

Nicht an den Weihnachtsmann glauben! Du könntest ebenso gut nicht an Elfen glauben! Du könntest deinen Papa veranlassen, Menschen anzustellen, die am Weihnachtsabend auf alle Kamine aufpassen, um den Weihnachtsmann zu fangen; aber selbst wenn sie den Weihnachtsmann nicht herunterkommen sä-

hen, was würde das beweisen? Niemand sieht den Weihnachtsmann, aber das ist kein Zeichen dafür, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt. Die wirklichsten Dinge in der Welt sind jene, die weder Kinder noch Erwachsene sehen können. Sahst du jemals Elfen auf dem Rasen tanzen? Selbstverständlich nicht, aber das ist kein Beweis dafür, dass sie nicht dort sind. Niemand kann die ungesesehenen und unsichtbaren Wunder der Welt begreifen oder sie sich vorstellen.

Du kannst die Babyrassel auseinanderreißen und nachsehen, was darin die Geräusche erzeugt; aber die unsichtbare Welt ist von einem Schleier bedeckt, den nicht der stärkste Mann, noch nicht einmal die gemeinsame Stärke aller stärksten Männer aller Zeiten, auseinanderreißen könnte. Nur Glaube, Phantasie, Poesie, Liebe, Romantik können diesen Vorhang beiseiteschieben und die übernatürliche Schönheit und den Glanz dahinter betrachten und beschreiben. Ist das alles wahr? Ach, Virginia, in der ganzen Welt ist nichts sonst wahrer und beständiger.

Kein Weihnachtsmann! Gott sei Dank! lebt er, und er lebt aufewig. Noch in tausend Jahren, Virginia, nein, noch in zehnmal zehntausend Jahren wird er fortfahren, das Herz der Kindheit zu erfreuen. Dem ist nichts hinzuzufügen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnacht. Und grüssen Sie mir den Weihnachtsmann.

Patrick Herr

**ERLEBNISKLETTERWALD**  
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

**Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive**  
Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,  
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

**Alfa**  
Hauptstr. 15, CH-4127 Birsfelden  
Tel. +41/ 61 /315 62 62  
[www.alfa-hotel-birsfelden.ch](http://www.alfa-hotel-birsfelden.ch)

**Rheinfelderhof**  
Hotel & Restaurant  
RHEINFELDERHOF  
Hammerstr. 61, CH-4058 Basel  
Tel. +41/ 61 /695 45 45  
[www.rheinfelderhof.ch](http://www.rheinfelderhof.ch)

**Wir kochen mit Liebe**  
Sie schmecken den Unterschied!

**NEU:** Festliche Menus für Ihr Event.  
Perfekt, für Gruppen von 10 bis 150 Personen.

**Tagesmenüs zum Spezialpreis**  
Bereits ab CHF 19.50! Feine Menüs mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

## Verrauchts Glügg

Friehner hän s Jennys no e Wiehnachtsbaum kaa. Friehner isch au no e Fungge Liebi doo gsi. Mit der Zytt isch alles verlosche – d Liebi. Und d Kerzli am Wiehnachtsbaum. Dr Hans hett sy Frau aagluengt. Die hett uff d Färnehkische gstiirt. E Kinderchor hett dört «Oh du fröhliche» gsuunge. Und d Kamera hett d Krippe unterem e riisige Wiehnachtsbaum in irgendeme Innerschwyzzer Dom zeigt. «Schöön», hett d Martha gsait. Und: «Morn kunnt «Sissi» im Wiehnachtsprogramm ...» Ihm isch es nit um d Sissi gsi. Sondern um e Zigi. Doch sy Päggli hett numme no ai Marlboro kaa. «Hetts no naim Zigarette?» «Hör ändlig uff mit dääre Raucherei. D Vorhäng sinn scho wider ganz gääl – derby haa-n-e se erscht grad gwäsche ...» Au s Rauche het s Martheli uss sym Lääbe welle ewäggstähle. Wie dr Wiehnachtsbaum. D Gschänggli. Und d Liebi. Dr Hans isch uffgstande: «Y gang go Marlboro hoole ...» «Isch alles zue ...», hett sy Frau gsait – ohni ass si vo dr Kische mit de singende Kinderli ufgluengt hätt! S isch wirgligg alles zue gsi. Und so isch dr Hans uff e Bänggli ghoggt – zmitts in dr menscheleere City. D Schaufänschter sinn zem Dail scho abglöscht gsi.

Numme doo und dört hett e Wiehnachtsbaum hinter eme Stuubefänschter gfunget. «Such Taxi?» E waggliche Mercedes hett aaghalte. Eschwarzhoorige Türgg isch ussgstige. «Kann helfen?» «Y suech Zigarette, öbbis z Rauche», het dr Hans gsait. «Ist menschenmausetot. Laden geschlossen. Ist Heiliges Abend ...» Dr Türk hett sich jetzt auf uffs Bänggli gsetzt: «Ich Ahmed. Frau mit Kind warten daheim – zu Hause Nargile ... da können rauchen ...» Si hänn am Stadtrand

imme ne Ussequartier gwohnt. Aifach – e Zwaizimmerwohng. An de Wänd sinn Teppig mit buntgstigge Vögel druff ghange. D Frau hett nütt gfroggt. Si hett Tee gmacht. Und dr Bueb hett dr Gascht aagstrahlt. «Bisch du dr Wiehnachtsmaa? ... Hesch mer e Färneh brocht?» S türgische Kind hett Dialäggd gredet. Und s schwyzzer Christkindli in e amerikanische Wiehnachtsmaa umfunktioniert. «Zafer hier geboren ... hier in Schule ... lebt Schweizer Leben», het dr Ahmed drurig glächlet. E Radio hett so ganz spezielli Muusig düüdelet. Und dr Hans hett an dämm elfebaifarbig Mundstügg zooge. S Wasser im blaue Glas hett blubberet. Und dr Hans hett e kalti Wulgge ygootmet – dr Rauch het no Roose gschmeggt. «Gutes Tabak», hett dr Ahmed gsait, «meine Frau kauft immer gutes Tabak. Gute Frau ...» D Frau aber hett dr Hans aagluengt: «Wo sein Kind? Dein Weib? Weshalb nicht zu Hause an grosses Fest von Christenmensch ...?» Är hett ihne alles verzelt – vom Wunsch no Kinder, wo nie in Erfüllig gangen isch. Vo dr Martha, wo kai Baum me hett welle mache. Und dass sie em s Rauche wääge de Vorhäng verbiete wurd. Är hett sy Lääbe gschilderet, e Lääbe, wo

anderscht verlossen isch, ass er sich das vorgstellt haig ... Dr Ahmed hett jetzt gsüfzget: «Kommt immer anders ...» D Frau aber hett e gaini Strassbrosche mit Glasbrilläntli ussere Schatulle ghoolt: «Nimm für deine Frau ... so du hast Geschenk!» No drei Stund hett sich dr Hans verabschiedet. Är hett em Zafer e Kopfnuss geh. «Du, villicht kunnt jo dr Wiehnachtsmaa doch no mit dym Färnehapparat ... me sott d Hoffnig im Lääbe nie uffgeh ...» Dehaim het-sen sy



Illustrationen: Designed by Freepik

# FRIDAY X-MAS

CONCERT LOUNGE AM MARKTPLATZ  
LIVE CHRISTMAS STREET-ART  
FRIDAY-SHOPPING BASEL CITY

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[BASELLIVE.CH/XMAS](http://BASELLIVE.CH/XMAS)

8. / 15. / 22.  
DEZEMBER  
17.00 – 20.00 UHR

PRO INNERSTADT  
BASEL



## Restaurant Birsfelderhof

Unser Team heisst Sie herzlich willkommen und freut sich, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 18 Uhr  
Samstag und Sonntag 9.30 – 18 Uhr

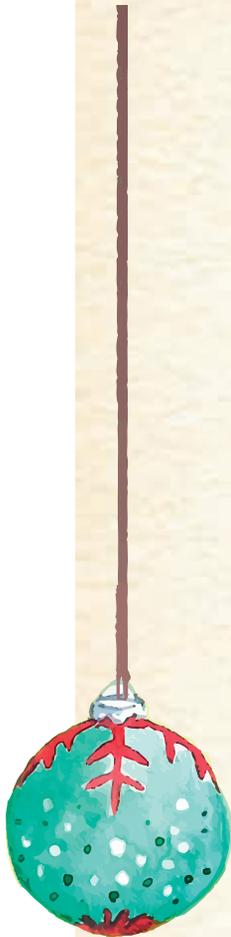
Für geschlossene Gesellschaften öffnen wir gerne auch abends unsere Türe.

Mieten Sie unsere Räumlichkeiten für Bankette, Seminare & Meetings.

Reservationen nimmt entgegen:  
061 319 88 77

Restaurant Birsfelderhof  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden  
[www.az-birsfelden.ch](http://www.az-birsfelden.ch)

Alterszentrum  
Birsfelden



Frau mit eme Hüülkrampf erwartet: «Y ha mer Sorge gmacht. Immer wider bin y die leeri Stross uff-n-und aabe grennt ...» S Martheli hett sich gschnützt: «Y ha gmaint, s syg öbbis passiert ...» Und denn lyslig: «De sygsch aifach dervoo gange ... und de käämsch nie me zue mer zrugg ...» Dr Hans isch verlääge worde. Do het em d Martha en aagfanges Päggli mit Marlboro aanegst-reggt: «Y ha se versteggt ... und s isch doch nit wääge dääne kaibe Vorhäng ...» Wider hett d Martha afoo schnupfe: «S isch doch wääge dir ... y wett nit, ass du grangg wirtsch ... was soll y denn ohni di mache?» Är hett se jetzt in d Ärm gnoo – öbbis, wo syt Johre nüm passiert isch. Denn hett er d Brosche mit de Glimmers-tainli geh: «Doo, Martheli, e Gschänggli ... y glaub, mer sotte enander wider Gschänggli mache ...» Si hett das funkelnde Bröschli aagluet und grad affoo schnupfe: «Grad so aini draut au d Sissi morn im Film ...» Denn hett si dr Hans an sich druggt. Und em dr Kopf verschmutzt. Si hänn sich lang fescht ghebbt. Im Färnseh isch scho d Wiehnachtsmäss uss Rom überdrait worde. «Hämmer im Glettizimmer nit no dr alt Färnsehapparat?», het dr Hans gfroggt und s dünni Hoor vom Martheli gstrychlet. «Y möcht en imme ne glaine Türkebueb schängge ...» S Martheli hett gniggt. Und kaini Frooge gstellt. Denn hetts aifach dr Färnseh ussgmacht. Und sinn baidi zem Fänschter gange. «S isch ysig kalt duss», hett s Martheli gsait. «Das isch jetzt richtigi Wiehnachte ...» Das alte Paar isch lang uff dr Couch gsässe. Und hett enander d Händ ghebbt. «Jo», hett dr Hans gsait, «das isch jetzt richtigi Wiehnachte ...»

Geschichten aus:  
**Schüfeli auf Bohnen**  
 Etwas andere Weihnachtsgeschichten  
 Friedrich Reinhardt Verlag  
 ISBN 978-3-7245-2161-7



**NILL AUDIO VIDEO GmbH**

**REVOX**

Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

**Installationen**  
 Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

**Nil Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00**

**Öffnungszeiten:**  
 Di-Fr 14.00–18.30 Uhr  
 Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

**EINLADUNG**  
 zum Apéro  
 Freitag, 8. Dezember 2017  
 ab 17.00 Uhr

Kosmetik / Coiffure / Fusspflege  
**SPIEGELBILD**  
 Neuer Name und Neugestaltung des Geschäfts

Christine Fünfschilling und Team  
 freue sich uf Ihre Bsuech.  
 Es chönne alli chol!!

Muttenerstr. 2, 4127 Birsfelden  
 Telefon +41 61 311 83 60

**AMB** **AMB Maja Rudin**

**Analysen und Beratung**

Inh. Maja Rudin  
 Zwinglistrasse 4, 4127 Birsfelden  
 Beratungsbüro:  
 Zürcherstrasse 160, 4052 Basel  
 Termin nach Vereinbarung  
 Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41  
 E-Mail: amb@gmx.ch

**BURGHOF**  
 SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!

Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne.

So 17.12.  
**DAS RUSSISCHE NATIONALBALLETT**  
 15 Uhr: Dornröschen mit Märchenerzählerin  
 20 Uhr: Nussknacker

Do 21.12. | 20 Uhr  
**PIAF! THE SHOW**

www.burghof.com

NaturEnergie  
 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

**Feine Geschenke**

**Genussgutschein**

Verschenken Sie unser bestes Stück: das Côte de Boeuf oder einen Geschenkgutschein mit frei wählbarem Betrag

**Tenzler**  
 Natura-Qualität

Arlenheim · Reinach · Muttenz  
 Partyservice · Verkauf Engros  
 www.goldwurst.ch

**BÄRLIMANN-VERLAG RIEHEN**

**Hans-Peter Zürcher**  
 baerlimann-verlag@gmx.ch  
 baerlimann-verlag.blogspot.ch

**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt Wir sind Mitglied von **CARPORT** Garagenkonzept

**Aktuell! Wintercheck**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Mit einem Winter-Check vermeiden Sie Pannen und Schäden durch das Einfrieren von Kühler, Motor und Scheibenwaschanlage. Und das zum Festpreis von **CHF 50.-** (inkl. MwSt. – ohne Material)

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden **061 312 40 40**

# Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

**M**itmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 24. November, 1. und 8. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel. Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 8. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

**Radio TV Winter**  
1 x Stereoanlage der Marke GENEVA Model XXL Wireless DAB+ in Schwarz im Wert von 2990 Franken

**Nil Audio Video**  
1 x Fernseher Marke: Metz Planea 32 Schwarz im Wert von 1395 Franken

**Cenci**  
1 x Velo Marke Canyon Modell Sport im Wert von 1399 Franken

**AMB Maja Rudin Birsfelden**  
10 x Gutscheine im Wert von je 20 Franken

**Bärlimann-Verlag**  
4 x 1 Buch «Der kleine, der schräge und der kauzige Vogel»,  
4 x 1 Buch «Kleine lyrische Kostbarkeiten»  
4 x 1 Buch «Haiku + Fotografie»

**Bürgergemeinde der Stadt Basel**  
5 x 1 Gutschein für einen Weihnachtsbaum im Wert von je 50 Franken

**Burghof Lörrach**  
1 x 2 Karten Familie Flöz (Theater) 30. Dezember 2017  
1 x 2 Karten Manu Katché (Konzert) 31. Januar 2018  
1 x 2 Karten Motionhouse (Tanz) 17. Februar 2018  
1 x 2 Karten lauten campagney Berlin & amarcord plus (Konzert) 14. März 2018

**Coiffure Salon Birs**  
1 x Gutschein im Wert von 50 Franken

**Cortellini Marchand AG**  
Gewinn 3 x 1 Wintercheck im Wert von je 50 Franken.

**ErlebniskletterWald**  
5 x Familiensaisonkarten

**Europa-Park**  
1 x Familieneintrittskarten à 4 Personen

**Hieber**  
20 x Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro

**ImproWare**  
1 x Gutschein im Wert von 300 Franken

**Jenzer**  
3 x 1 Gutschein im Wert von je 50 Franken

**Museum Tinguely**  
5 x 2 Eintrittskarten

**Pro Innerstadt**  
2 x Einkaufsgutschein im Wert von 200 Franken  
3 x Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken

**publicum, FBM Communicatins**  
3 x 2 Tickets  
Rocky Horror Show im Musical Theater Basel

**St. Jakob Park Shopping Center**  
20 x 1 Einkaufsgutschein im Wert von je 100 Franken

*Viel Glück*

Land, fast wie ein Kontinent	kleines Bauern-dorf nach Kilchberg	sie ist im Kopf plötzlich da	Wahl-spruch	Muscheln, wie in Frankreich bekannt	an ihr führt man Hunde	Staat in West-europa	er leitet Kloster	10	Gewürz, schmeckt zu Kartoffelstock	er rudert in Venedig Gondel
Umlaut		herrschaft-licher Diener	flaches Gelände bei Gewässer	diese Ruine b. Wens-lingen		Ort beim Greifen-see (ZH)	kurz für Tenor-saxophon	8	Person-al-pronomen	
Lasttier, eine sie	chem. Zeichen f. Arsen		Schling-pflanze	Möbel z. Liegen			engl., männl. Vorname	5		
Höhenzug im Harz-vorland	2			Ort im Serrfthal (Kt. GL)			Geschenk-karte fürs Baselbiet		in ihm haben vie-le Leute Platz	wie wir alle mal sind
Kontinent	franz.: Strasse	Scheibe aus Rip-penstück					berühmter italieni-scher Hart-käse	7	Abtei-lungs-leiter, Abk.	
Basler Quartier b. Rhein	jemand der rettet	man, wie Franzosen sagen					warmes Kleidungs-stück		gekürzte Teilent-ladung	
				Basis-einheit d. Länge	Tropen-frucht	etwas kundtun	luftförmiger Stoff		und, wie alte Römer sagten	grosse Räume
grösste Insel im Mittelmeer	..ll = Grenz-übergang	Staat in Vorder-asien	Getreide der Me-xikaner				kath. Gottes-dienst			Art und Weise des Malens (Plural)
					Salz der Essigsäure				1	Gewässer
Fussball: manchmal gibt es viele			spez. Fett von Rin-dern u.a.				Mach-einheit, kurz		Wasser, in der Kälte dann oft so	
Vorder-seite eines Gebäudes	machen wir dau-ernd, ein Leben lang			Schmelz-überzug						
			Wettbe-werb der Schnellig-keit		3				Dreifach-vokal	

## LÖSUNGSWORT NR. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

## LÖSUNGSWORT NR. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

## LÖSUNGSWORT NR. 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lösungswort Nummer 1 erfolgte aus der Ausgabe vom 24. November und das Lösungswort Nummer 2 aus der Ausgabe vom 1. Dezember

Es gilt, uns die drei Lösungswörter bis Dienstag, 12. Dezember, 12 Uhr per E-Mail an [inserate@lokalzeitungen.ch](mailto:inserate@lokalzeitungen.ch) oder per Postkarte an LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen zu senden.

## Hauptgewinne



Stereoanlage von Radio TV Winter



Velo von Cenci



Fernseher von Nil Audio Video

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.  
Tel. 061 205 55 77 | [basel@homeinstead.ch](mailto:basel@homeinstead.ch)

10 JAHRE IN BASEL

**CENCI**  
Wir wissen, was gespielt wird

Spielwaren, Sport, Mode und Velo  
Montag geöffnet am 11. und 18. Dezember  
Sonntagsverkauf 17.12. von 13.00–17.00 Uhr  
Sonntagsverkauf 24.12. von 10.00–15.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, [www.cencisport.ch](http://www.cencisport.ch)

# Erster Frost

Leise schleicht er dem Nebel hinterher  
 Das kalte Wesen der Frost  
 Durch der Bäume Geäste kahl und leer

Er umklammert fest was ihm begegnet  
 Mit seinem eisig Hauch  
 Die zarten Blümchen die vom Tau beregnet

Festen Fusses tritt er durch Wald und Flur  
 Mit eisig festen Schuhen  
 Mit seiner eisigen Saat hinterlässt er  
 eine Spur

Wenn dann die Sonne in den Tag erwacht  
 Zieht er sich geschwind zurück  
 Glitzern tausend Kristalle in eisiger Pracht

Wenn es dann dämmt leis hin zur Nacht  
 Auch wenn es am Tag noch mild  
 Schleicht er wieder dem Nebel nach sacht

© Hans-Peter Zürcher

Hintergrund: Designed by Freepik

**breitband.ch**

**3 Monate gratis**

*Aktion Rudolph*

Bei allen Neuabschlüssen oder Abo-Upgrades bis 31. Dezember 2017 ist die Grundgebühr für 3 Monate geschenkt! Sie sparen bis zu 344.70 CHF!

breitband.ch | Internet | Telefonie | zeitversetztes TV | PayTV

\*Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Aktion gilt für alle zwischen 1.12.2017 und 31.12.2017 neu abgeschlossenen Abonnements oder Abo-Upgrades. Davon ausgeschlossen sind Wechsel innerhalb der gleichen Produktlinie. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Ersparnis berechnet bei Abschluss eines TrePower Pro Abos. breitband.ch ein Service der ImProWare AG.



# FÜR DAS FEST DER FESTE.

WEIL HIEBER DAS BESTE AUS DER WEIHNACHTSZEIT MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



**H. HIEBER**

Ich wünsche mir ... schöne Zähne und ein befreites Lachen.

Aber wie sehe ich nach einer Behandlung aus ?  
**Lächeln erleben in 4D.**

Beratung kostenlos.  
Fotostudioaufnahmen vorher / nachher mit Zähnen zum Testen.  
Fr. 250.00



BIRSFELDEN 061 311 40 40



## Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof in Birsfelden

**Adventsbasteln  
für Kinder**

Jeweils von 11:00 bis 15:00 Uhr,  
ausser am Freitag

**Beizli  
mit Punsch,  
Glühwein,  
Wienerli und  
Suppe**

**Weihnachtsbäume  
aus der Region!**



Samstag, 16.12.17, von 09.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag, 17.12.17, von 09.00 – 17.00 Uhr  
Freitag, 22.12.17, von 13.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 23.12.17, von 09.00 – 17.00 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel  
Burenweg 100, 4127 Birsfelden (mit ÖV, Fahrrad u. Auto gut erreichbar)

**EUROPA PARK®**

**WINTERZAUBER**  
im besten Freizeitpark der Welt

**NEU 2017**  
EUROPAS GRÖSSTES  
FLYING THEATER

**VOLETARIUM**

GOLDEN TICKET AWARD  
2014 - 2015 - 2016  
BESTER FREIZEITPARK  
EUROPA



Switch on, feel good.  
Loewe bild 4 — OLED

Auspacken, einschalten, abtauchen. Explodierende Farben, überwältigend authentische Bilder. Der Screen: mit 4,9 mm – ultradünn, mit dazugehörigem 80-Watt-Lautsprecher und Table Stand. Fußball sehen, als ständen Sie an der Seitenlinie? Mit bild 4 sitzen Sie nicht in der ersten Reihe, sondern mittendrin.

Erfahren Sie mehr bei:



Feldbergstrasse 76, 4057 Basel, Tel. 061 692 41 41  
Filiale: Hardstrasse 139, 4052 Basel, Tel. 061 311 69 51  
www.wintertag.ch

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia  
Verkauf und Beratung  
Installationen Kabel TV und SAT  
Reparaturservice für alle Marken



**LOEWE.**

**BAD, BIZARRE  
AND BLOODY BRILLIANT!**

RICHARD O'BRIEN'S

**ROCKY  
HORROR  
SHOW**

10. - 15.04.18  
Theater **11** Zürich

17. - 22.04.18  
Musical Theater Basel

ticketcorner.ch

www.rocky-horror-show.ch



**Zahnarztpraxis**

Dr. med. dent. Aida Seher

Rheinstrasse 1  
4127 Birsfelden  
praxis@dentmedicum.ch  
Telefon 061 311 20 41

Ihr Wohlbefinden ist  
unser Anliegen.

Precision in  
our Profession



CSB Tel. 061 311 65 82  
Coiffure Salon Birs GmbH  
Hauptstrasse 37, 4127 Birsfelden  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr  
Sa 8.00-16.00 Uhr

## Weihnachtsrekorde

**Grösste Weihnachtsmann-Skulptur**  
 Diese wurde 2008 in Harbin (China) anlässlich des Eis-Festivals aus Schnee gemacht. Ein Weihnachtsmann aus 4000 Kubikmetern Kunstschnee, 160 auf 24 Meter gross. Rund um den Weihnachtsmann, der jedes Jahr erstellt wird, sind auch traditionelle chinesische Skulpturen aus Schnee und Eis zu sehen. Jedes Jahr besuchen rund 800 000 Personen das Festival im Ort, der mit Temperaturen von bis zu -35 Grad einer der kältesten Chinas ist.

**Grösste Weihnachtsmann-Sammlung**  
 Das übertrifft Wanner in Basel und jeden anderen Weihnachtsfreak. Jean Guy Laquerre aus Boucherville (Kanada) hat mehr als 25 000 Weihnachtsmann-Illustrationen und -Figuren in seinem trauten Heim. Und er sammelt weiter. Was soll man als Geografielehrer in Pension auch anderes machen.



Foto: Weihnachtsbaumschmuckausstattungsspezialgeschäft, Basel. Wikimedia Commons

## Teuerste Weihnachtskugel

Die Weihnachtskugel von Embee Jewels und Hallmark Jewellers übertrifft alles. 18 Karat Weissgold, verziert mit 1578 Diamanten und zwei Ringen aus 188 Rubinen haben ihren Preis. 130 000 Dollar müsste man dafür löhnen. Es dauerte ein Jahr, die Kugel fertig zu stellen. Sie war in eine High-Tech-Schachtel eingepackt, inklusive Alarmanlage. Der Erlös aus dem Verkauf ging an die britische National Autistic Society, die sich um autistische Menschen kümmert.

Foto: Embee Jewels



# Freude schenken

Unsere Geschenkkarte für über 50 Geschäfte.



Natur

# Das Insektensterben ist auch bei uns in der Region ein Thema



Öko-System in Gefahr? Das Thema Insektensterben wird im Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain sehr ernst genommen. Fotos Bernadette Schoeffel

**Die Zahl der Insekten soll in den letzten Jahren um 75 Prozent abgenommen haben. Stimmt das? Und was bedeutet das?**

Von Patrick Herr

Eine deutsche Studie sorgte in den vergangenen Wochen für Gesprächsstoff. Einfach zusammengefasst geht es darum: Der Entomologische Verein Krefeld hat seit 1990 an 63 Standorten Insekten gesammelt. Die niederländische Universität Radboud University hat die Daten ausgewertet und kam zum Schluss, dass die Masse an Insekten um mehr als 75 Prozent abgenommen hat. Seither geht das Wort «Insektensterben» durch die Medien, begleitet von Einschätzungen vieler Wissenschaftler. Die Mehrheit der Medienberichte und wissenschaftlichen Einschätzungen weisen auf die Dringlichkeit des Themas hin und unterstützen die Aussagen der Studie. Andere vertreten den Standpunkt, dass die Daten für die Studie nicht zuverlässig sind und bestreiten die These des Insektensterbens.

## Weniger Bienenvölker

Was ist dran, am Insektensterben? Wo sind alle diese Mücken, Käfer und Bienen hin? Was passiert da? Und wie steht es um dieses Thema hier bei uns? Wir haben uns umgehört. Erwin Borer ist Präsident des Bienenzüchterverbandes beider Basel. Er kennt die deutsche Studie und stellt fest: «Früher hatte es vor allem bei Autobahnfahrten viele tote Insekten auf der Windschutzscheibe. Durch den Varroa-Befall der Bienenvölker gibt es auch weni-

ger Bienenvölker und so auch weniger Bienen. Darauf werde ich von vielen besorgten Personen angesprochen.» Borer schliesst sich den Berichten an, die auf das Insektensterben aufmerksam machen und meint: «Das passt zu der Klimaerwärmung, zum Spritzen von Pestiziden und zum Wegfall von Lebensräumen der Insekten durch die extensive Nutzung der Wiesen.»

Auch bei den Fachleuten des Kantons ist die Studie mit viel Interesse gelesen worden, wie Markus Plattner sagt. Er ist Leiter Natur und Landschaft beim Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain. Er hält fest: «Insekten und speziell Bestäuber wie Wildbienen und Bienen sind bei uns ganz klar ein Thema.»

## Deutliche Indizien

Man habe keine Untersuchungen, die mit der aus Deutschland vergleichbar wären, sagt Markus Plattner: «Sicher ist aber, dass die Studie auch auf die Schweiz zutrifft. Die Vielfalt der Lebensräume in der Landschaft und der Siedlung nimmt immer mehr ab. Dies führt automatisch zu einem Artenrückgang.» Plattner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine vom Kanton Basel-Landschaft in Auftrag gegebene Erfolgskontrolle klar aufzeige, wie wichtig die kantonalen Naturschutzprogramme sind und dass ihr Erhalt und Ausbau zwingend seien. «Nicht wissenschaftlich belegt, aber ein deutliches Indiz für den Rückgang von Fluginsekten kennen Autofahrer aus eigener Beobachtung», führt auch Plattner das oft zitierte Beispiel an: Die toten Insekten auf der Windschutzscheibe, die früher viel zahlreicher waren.

Die Frage steht im Raum, was ein solches Insektensterben für unsere unmittelbare Umgebung bedeuten würde. In vielen Berichten ist zu lesen, dass unsere Öko-Systeme in Gefahr sind. Plattner wird deutlich, wenn er sagt: «Viele Arten werden nur noch in kleinen Beständen überleben.» Das könnte sich auf vielerlei Arten auswirken. Auf die genetische Vielfalt der betroffenen Populationen, auf die Vögel, die Insekten essen und auf vieles mehr. Plattner weist auf Nutzen von Wildbienen und Bienen hin: «Der wirtschaftliche Wert der Bestäubung in der Schweizer Landwirtschaft wird vom Bund auf jährlich 341 Millionen Franken geschätzt. Die Bestäuber benötigen aber nicht nur im April und Mai ein Blüten-Angebot. Sie brauchen über die ganze Vegetationsperiode Nahrung und auch Lebensräume, in welchen sie ihre Jungen aufziehen können.» Das ist der wirtschaftliche Aspekt. Plattner präzisiert, dass man den Nutzen von Tieren nicht in Franken aufwiegen kann: «Alles Leben auf der Erde hängt wie eine Kette miteinander zusammen. Entnimmt man ein oder mehrere Glieder, schwächt man die gesamte Kette. Wenn genügend Teile geschwächt sind, wird sie einmal zerfallen.»

## Und jetzt?

Um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken, fördert das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain diverse Programme. Aber auch Privatpersonen können reagieren, sagt Plattner, denn alle Menschen hätten eine Verantwortung zu diesem Thema. Seine Empfehlungen: «Durch unser Verhalten können wir viel beeinflussen. Kaufen wir zum Beispiel ökologisch produzierte land- und

forstwirtschaftliche Produkte aus unserer Region und der Schweiz, helfen wir mit, eine wertvolle und vielfältige Landschaft zu erhalten. Und jeder Grundstückbesitzer – seien es Private, Institutionen oder Firmen – können ihre Liegenschaft naturfreundlich gestalten, pflegen und nutzen. Mit der Förderung von einheimischen Sträuchern, Blumenwiesen und kleinen Strukturen bietet man den verschiedensten einheimischen Lebewesen Nahrung und Lebensraum.»

## Kommentar

Zu jeder Studie gibt es kritische Stimmen. Das ist auch im vorliegenden Fall so. Die deutsche Zeitung «Zeit» spricht angesichts der Studie aus Krefeld von einem ökologischen Armageddon, in der «Basler Zeitung» ist von Propaganda die Rede.

In der Kritik stehen Pestizide, Herbizide und die industrialisierte Landwirtschaft. Auf der Anklagebank sitzen Grosskonzerne wie Monsanto oder Syngenta. Letztlich ist die Entscheidung, was man glauben will, eine persönliche Sache, die wesentlich von der eigenen Weltanschauung geprägt ist.

Ganz wertfrei stelle ich für mich fest, dass ich bei weitem nicht mehr so viele Insekten auf Helmvisier, Windschutzscheibe und in natürlicher Umgebung wahrnehme. Es gibt Fragen, die müssen geklärt werden. Und bis dahin sollte man das Thema ernst nehmen. Denn wenn es das Insektensterben gibt, dann geht es uns alle an und muss gestoppt werden.

Patrick Herr



## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 8. Dez.:** 17 h: Besinnung im Advent im Raum der Stille, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.  
19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

**So, 10. Dez. – 2. Advent:**

9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.  
9.45 h: Kinderkirche im KGH.  
10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Peter Dietz, und offenes Singen mit dem Capriccio-Chor, *Kollekte:* Suchthilfe Region Basel, anschliessend **Gemeindesonntag** ab 11.30 h im KGH.

**Di, 12. Dez.:** 10 h: Wandergruppe, «Aargauer Adventsbummel», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 8. Dezember, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

**Mi, 13. Dez.:** 12 h: Mittagstisch und anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Fr, 15. Dez.:** 17 h: Besinnung im Advent im Raum der Stille, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 17. Dez. – 3. Advent:**

9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.  
9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Dezember, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).  
9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Posaunenchor, *Kollekte:* Schweizer Freundeskreis – Schulprojekt für arbeitende Kinder in Nicaragua.  
17 h: Weihnachtsoperette in der reformierten Kirche.

*Amtswache:*  
Pfarrerin Sibylle Baltisberger

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 9. Dez.:** 17.30 h: Familien-Gottesdienst mit Kommunionfeier zum 2. Advent mit Aufnahme der neuen Ministranten.

**So, 10. Dez.:** 9 h: Santa Messa.  
10 h: Gottesdienst mit Eucharistie zum 2. Advent. Es singt der Cantus-Chor.  
10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

**Mo, 11. Dez.:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Di, 12. Dez.:** 18 h: Stille im Advent in der Krypta.

**Mi, 13. Dez.:** 6 h: Roratefeier in der Krypta mit anschliessendem Frühstück im Fridolinsheim.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 9. Dez.:** 19 h: Jahreskonzert Gospel Factory.  
19 h: TMC, Nice auf dem Ice, Schlittschuh-Event (bis 22 h).

**So, 10. Dez. – 2. Advent:**

9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.  
10 h: Gottesdienst, Kanzeltausch mit Allschwilerplatz (Damaris Rayman), parallel: Arche Noah, anschliessend Kirchenkaffee.

**Di, 12. Dez.:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

**Mi, 13. Dez.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.  
9.30 h: Bibelgespräch.

**Do, 14. Dez.:** Ab 14.30–16.30 h: Begegnungsnachmittag 60+, Thema: Wir feiern Advent (SB).

**Sa, 16. Dez.:** 17 h: JS Basilisk: «Gold», (Allschwiler Weiher), Waldweihnacht mit Eltern und Gemeinde (bis 21 h).

## Heilsarmee

**Fr, 8. Dez.:** 19.30 h: Israel-Gebet.

**So, 10. Dez.:** 9.15 h: Offenes Gebet.  
10 h: Gottesdienst mit Abschied von Majore Kissuth, Gast: Majorin Barbara Bösch, Divisionschefin, KiGo, Apéro.

**Di, 12. Dez.:** 12 h: Frauengruppe, Weihnachtsfeier mit Mittagessen.  
20 h: Übung Brass-Band.

**Mi-Sa, 13.–16. Dez.:** Topfkollekte in Basel.

**So, 17. Dez.:** 16 h: Korpsweihnachtsfeier für Jung und Alt, anschliessend Adventstee.

Weitere Infos:  
www.heilsarmee-birsfelden.ch

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 10. Dez.:** 10 h: Brunch-Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

**Di, 12. Dez.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

**Mi, 13. Dez.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.  
12 h: Mittagstisch.

**Do, 14. Dez.:** 19.30 h: Gemeindeabend.

**Fr, 15. Dez.:** Teenietreff – Christmas Celebration.

**So, 17. Dez.:** 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise:  
www.feg-birsfelden.ch



## Römisch-katholische Kirche

## Kindergottesdienst zum Advent

Am nächsten Sonntag, 10. Dezember, feiern wir einen Kindergottesdienst. Er fängt um 10 Uhr an und findet in der Krypta der katholischen Kirche in Birsfelden statt.

Wir hören eine Adventsgeschichte, wir singen, beten und feiern miteinander den zweiten Advent. Alle Kinder von klein bis gross und auch ihre Eltern und Grosseltern sind herzlich dazu eingeladen.

Benni Meyer

## Evangelisch-reformierte Kirche

## Gemeindesonntag am 10. Dezember

Wer möchte, kann den Gemeindesonntag am 10. Dezember mit einem Gebet um 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus beginnen. Der Gottesdienst um 10 Uhr wird vom Capricciochor mitgestaltet. Im Anschluss lädt der Chor zum offenen Singen ein. Bereits während des Gottesdienstes proben Kinder im Kirchgemeindehaus für das Spiel am Heiligabend.

Um 11.30 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus zur Vorbereitung des Mittagessens. Es wird Spaghetti mit verschiedenen Saucenvariationen geben. Ab 14 Uhr gestalten wir gemeinsam einen adventlichen Nachmittag. Gern dürfen Bastelideen und etwas Material dafür mitgebracht werden. Wer Lust hat, ein Guetzli Rezept vorzustellen, möge Teig oder Zutaten mitbringen. Gemeinsam kann dann gebacken und probiert werden. Ebenfalls ab 14 Uhr bietet Pfarrer Peter Dietz eine Bildbetrachtung zur Weihnacht an. Der Austausch dazu wird in eine Weihnachtspredigt einfließen.

Wie immer ist am Gemeindesonntag jederzeit das Kommen oder Gehen möglich.

## 13. Dezember: Kaffee, Spiel und Mittagstisch

Es gibt wieder einen Mittagstisch am Mittwoch, 13. Dezember, um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken

Wir erbitten eine telefonische Anmeldung bis 10. November unter 061 373 89 98. Eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter ist ausreichend.

Im Anschluss an den Mittagstisch können Sie zum Kaffee und Kuchen oder Spiel verweilen. Jassen, Jokern und viele weitere Spiele

sind im Angebot. Bis 16 Uhr ist das Kirchgemeindehaus geöffnet. Jederzeit ist ein Kommen oder Gehen möglich.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

## Ökumene

## Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Niemand muss alleine sein am Heiligen Abend: Sie sind herzlich eingeladen, ob jünger oder älter, alleine oder als Familie, gleich welcher Konfession Sie angehören, den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu feiern. Mit Musik und Geschichten stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein und geniessen anschliessend an einem festlich gedeckten Tischeinfeines Nachtessen. Inzwischen sind es um die 40 Personen, die jedes Jahr dieses Angebot wahrnehmen.

Die Feier und das Essen finden von 17.45 bis circa 21 Uhr im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche statt. Wir bieten einen Fahrdienst an, damit Sie wieder sicher nach Hause kommen.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 19. Dezember, an das katholische Pfarramt, Béatrice Zimmermann, Hardstrasse 30, oder die reformierte Kirchgemeinde, Burkhard Wittig, Kirchstrasse 25.

Béatrice Zimmermann

## Parteien

## CVP: Parolen zur Gemeindeversammlung

Die CVP Birsfelden hat an ihrer Parteiversammlung die Parolen zur Gemeindeversammlung gefasst:

- Ja zum Personalreglement inklusive Abweichung vom Lohnsystem,
- Ja zur Strassenerneuerung Friedhofstrasse (Stimmfreigabe Flüsterbelag),
- Ja zur Strassenerneuerung Lavaterstrasse,
- Ja zum Quartierplan Rheinfelder-/Wartenbergstrasse,
- Ja zur ICT-Ausrüstung Primarschule,
- Ja zur Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug,
- Ja zum Budget 2018.

Simon Oberbeck, Präsident CVP

## Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

044586

## Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

## Handball

# Die Wahrnehmung der HSG Nordwest hat sich komplett geändert

Das vor sechs Jahren gestartete Projekt wurde in Münchenstein mit dem Baselbieter Förderpreis ausgezeichnet.

Von Alan Heckel

Am Freitag letzter Woche wurde im Münchener KUSPO der Baselbieter Sportpreis 2017 verliehen. Zu den drei mit 5000 Franken dotierten Förderpreisträgern gehörte auch der Juniorenstützpunkt HSG Nordwest, der unter der Federführung des TV Birsfelden seit der Saison 2011/12 die talentiertesten Nachwuchshandballer der Region versammelt.

## «Die Basis ist wichtig!»

«Damals stand man uns kritisch gegenüber, vor drei Jahren wurden wir geduldet», erinnert sich U15-Elite-Trainer Michael Röthlin an die Anfänge des Projekts. Mittlerweile hat aber der Wind gedreht. «Wir werden positiv wahrgenommen», sagt Röthlin nicht ohne Stolz.

Neben der guten Arbeit, welche die acht bis zehn Trainer bei der



Erfolgreiche Trainer: Ramon Morf (links) und Michael Röthlin nahmen den Förderpreis für die HSG Nordwest entgegen.

Foto Alan Heckel

HSG Nordwest leisten, hat auch der sportliche Erfolg zum Umschwung beigetragen. Denn im Frühling wurden die U15-Elite- und U17-Elite-Teams Schweizer Meister und liessen grosse Namen wie Pfadi Winterthur oder Kadetten Schaffhausen hinter sich.

«Die beiden Meistertitel haben definitiv geholfen», glaubt auch

Ramon Morf, der bei der HSG Nordwest für die U17 Elite verantwortlich ist. «Aber das Ganze funktioniert nur, weil alle Vereine mitmachen. Die Basis ist wichtig!»

Mit der Auszeichnung gerechnet hatte das Trainer-Duo, das den Förderpreis entgegennahm, «überhaupt nicht. Wir waren sehr überrascht, schliesslich sind wir noch

ein junges Projekt», so Röthlin. Und wo wird die Förderpreisurkunde aufgehängt? «Hoffentlich in unserer zukünftigen Geschäftsstelle, denn die administrativen Anforderungen sind mittlerweile riesengross geworden», sagt Morf.

## Gründung eines Vereins

Auf die Saison 2018/19 ist vorgesehen, einen autonomen Verein zu gründen, was für eine nachhaltige Entwicklung wichtig wäre. Mit Michael Santeler, bekannt als «Em Bebbi sy Jazz»-OK-Mitglied, wurde schon der Mann ins Boot geholt, der dabei helfen soll, dass der neue Verein auf eigenen Beinen steht. Einen Namen hat dieser zwar noch nicht, «doch es wäre doof, wenn wir dieses Label umbenennen würden», findet Morf.

Denn die HSG Nordwest ist derzeit in aller Munde. Dass die Meistertitel auf Nachwuchsstufe zur Gewohnheit werden, glaubt das ehrgeizige Trainer-Duo zwar nicht, will aber den regionalen Juniorenhandball an der nationalen Spitze etablieren. «Der Förderpreis ist ein Ansporn, uns weiterhin voll reinzuhängen», verspricht Michael Röthlin.

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipps

### «Haatschiii!» – Schon wieder eine Erkältung im Anflug?



Das muss nicht sein! Hier einige Tipps, um einer Erkältung vorzubeugen und gesund zu bleiben.

- Nehmen Sie sich die Zwiebel zum Vorbild und ziehen Sie sich im Schalenprinzip mehrere Kleidungsstücke übereinander an. Morgens, wenn es kühl ist, brauchen Sie eine Jacke oder einen Pullover mehr als nachmittags. Durch die verschiedenen «Schalen», die an- und ausziehbar

sind, schwitzen und frieren Sie nicht.

- Halten Sie Ihren Körper fit. Gehen Sie öfters mal an die frische Luft für einen Spaziergang, zum Joggen oder Velo fahren. Durch körperliche Bewegung wird Ihr Immunsystem angeregt und gestärkt.

- Saunabesuche stärken Ihr Immunsystem ebenfalls (Achtung bei Herzbeschwerden, Venenleiden oder Asthma).

- Schlafen Sie genügend. Stress, Anspannung und zu wenig Schlaf kosten den Körper Kraft, die ihm dann bei der Abwehr fehlt.

- Essen Sie viel frisches Gemüse, Salat und Obst. Durch eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung ist Ihr Körper optimal gestärkt. Auch Ballaststoffe sind wichtige Bestandteile einer ausgewogenen Ernährung.

- Trinken Sie mindestens 2 Liter Flüssigkeit am Tag, wie z.B. Wasser, Tee oder Fruchtsaft. Das hält die Schleimhäute, die natürliche Barrierefunktion, aktiv und schützt somit vor dem Eindringen von Krankheitserregern.

- Stärken Sie Ihr Immunsystem mit Vitamin- und Mineralstoffpräparaten. Nur ein optimal mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgter Körper ist genügend stark, um gegen schädliche Eindringlinge zu gewinnen. Vor allem Vitamin C und Zink sind besonders wichtig. Kuren mit pflanzlichen Mitteln mit Echinacea-Extrakt (Extrakt des roten Sonnenhutes) unterstützen Ihr Immunsystem zusätzlich und helfen Ihnen mit einer gestärkten Abwehr durch die Grippe-saison.

- Sollten sich trotzdem die ersten Anzeichen einer Erkältung be-

merkbar machen, wie z.B. Kratzen im Hals, Kopf- und Gliederschmerzen, eine tiefende Nase usw., so können Sie diese bereits im Anfangsstadium bekämpfen: mit hochdosiertem retardiertem Vitamin C in Kombination mit Zink oder mit Vogel Echinaforce Hot Drink.

Kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter und lassen Sie sich kompetent beraten!

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter  
Migros Birsfelden  
Chrüschnastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Handball NLB

# Die Formschwäche bei vielen arrivierten Spielern hält weiter an

Der TV Birsfelden verliert gegen Tabellennachbar Horgen nach einer ausgeglichenen Partie mit 26:30 (12:14).

Die beiden Mannschaften trennte vor der Partie nur gerade ein Punkt. Entsprechend ausgeglichen ging es letzten Samstag im Freien Gymnasium Basel, wohin die Partie verschoben worden war, zu. Kein Team konnte sich zum Start absetzen und nach 20 Minuten stand es 11:11. Danach konnte Horgen bis zur Halbzeit von technischen Fehlern und ungenügenden Abschlüssen der Birsfelder profitieren und einen Vorsprung von 14:12 bis zur Pause erspielen.

## Starker Gästegoalie

In Halbzeit 2 waren es immer die Gäste vom Zürichsee, welche vorgehen konnten, und wenn sie einmal einen Fehler machten, dann hatten sie mit Alessandro Crippa (40 Prozent Abwehrquote) einen starken Goalie zwischen den Pfosten, der seine Gegenüber Yasin Kühner und Sebastian Tränkner klar austach. Am Schluss der Partie stand das Skore von 30:26 für die Gäste.



Lichtblick: Der junge Irfan Butt gehörte zu den wenigen Birsfeldern, die sich gegen Horgen positiv in Szene setzen konnten. Foto Christoph Wesp

Aus Sicht der Hafenstädter waren vor allem die Jungen Andri Kähr, Björn Buob und Irfan Butt die Lichtblicke. Dafür konnten Teile der arrivierten Spieler jedoch ihre Formschwäche einmal mehr nicht verbergen.

## Einsatz in Steffisburg

Die nächste Meisterschaftspartie der Birsfelder findet morgen Samstag, 9. Dezember, beim Tabellenvorletzten in Steffisburg statt. Nach zuletzt einem Punkt aus drei Spielen ist ein TVB-Sieg dringend nötig. Anpfiff in der Musterplatz-Halle ist um 19 Uhr. *TV Birsfelden*

## Telegramm

### TV Birsfelden – HC Horgen 26:30 (12:14)

Freies Gymnasium, Basel. – 120 Zuschauer. – SR Fallegger/Leu. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 4-mal 2 Minuten gegen Horgen.

**Birsfelden:** Tränkner, Kühner; Buob (2), Butt (5), Galvagno, Jutzeler, Kähr (6), Müller (1), Oberli (2), Sala, Schmid (9/4), Sebele, Spähnhauer, Thomsen (1).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Laube und Reichmuth (abwesend). – 23. Crippa hält Siebenmeter von Schmid.

Basketball NLA

# Anfangsfurioso reichte nicht zum Sieg

Die Starwings verlieren in Pully ein kapitaales Spiel mit 69:77 (44:36).

Ein geglückter Auftakt lenkt meist eine Partie in «richtige» Bahnen. Und gibt einer Mannschaft für die Spieldauer Mut und Zuversicht. Man könnte meinen, dass ein 16:0 nach fünf Minuten bereits einem Erfolg gleichkommt. Aber im Basketball können Sekunden (zu) lang werden. Dies mussten die «Wings» beim «fusionierten» Aufsteiger Pully (der sich mit Lausanne verbündet hat) erfahren.

## Filmriss in der Endphase

Während Lausanne-Trainer Randoald Dessarzens, der einstige Meistermacher des BC Boncourt, als 7. Mann einen gewissen Tyrann De Lattibeaudière (USA) bringen konnte, war beim Gast der 6. Mann schon kein Faktor mehr. Starwings-Cheftrainer Roland Pavloski muss

hoffen, dass sein Stammquintett so lange wie möglich gut spielt, sich wenig Fouls einhandelt (und dafür in der Defense legerer verteidigen muss) und ja keiner ausfällt. Das sind gar viele (Hoffnungs-)Faktoren ...

Im heutigen Basket sind nur in der Schweiz Einsatzminuten von 35 bis 40 Minuten die Regel – ein absoluter Anachronismus. Am Sonntag spielte das Quintett Petar Babic (gut in der Offensive, mangelhaft in der Verteidigung), Branislav Kostic (das Punkten fällt ihm seit Wochen gar schwer), Allyn Hess (sehr bemüht, teils forcierte Distanzwürfe), Brunelle Tutonda (ein Aggressivleader mit vielen technischen Mängeln) und Nemanja Calasan (solide Partie, aber der «Exploit» blieb aus) sagenhafte 182 von 200 Minuten durch. Dass die Luft in der zweiten Halbzeit immer dünner wurde, ist verständlich.

Nach 34. Minuten stand es 69:61 für die Baselbieter – dann gab

es den totalen Filmriss und in den nächsten sechs Minuten punkteten nur noch die Waadtländer. Auch sie setzten ein 16:0 – und dieses war halt matchentscheidend und hatte Folgen aufs Resultat und die Tabelle. Dass just der unverwüsthliche Tony Brown (37), der einstige grosse Captain der Starwings, den entscheidenden Dreier zum 70:69 platzierte, ist bitter. Denn bis zu diesem Zeitpunkt war Brown inexistent gewesen und hatte null Punkte auf seinem Konto gehabt.

## Nachtragsspiel in Liestal

Noch ist Rang 8 nicht gänzlich entrückt. Aber das Schlusstrio ist, aus diversen Gründen, den anderen Teams inferior. Winterthur, das vorgestern Mittwoch in Liestal zum Nachtragsspiel gegen die Starwings gastierte (nach Redaktionsschluss), lag gegen Genf nach 30 Minuten mit 44:83 in Rückstand – und kann anführen, dass mit Alex Welsh (USA) der Liga-

Topskorer fehlte. Vevey, das vor 14 Tagen zu Hause gegen die Starwings knapp (62:63) verloren hatte, konnte wieder mit den damals verletzten zwei Schweizer Nationalspielern und dem serbischen Topskorer antreten – und unterlag in Monthey mit 40 Punkten Differenz. Nicht auszudenken, wenn beim Birstaler Kombinat ein Mann aus der Stammfünf ausfallen sollte ...

*Georges Küng*

## Telegramm

### Pully Lausanne – Starwings 77:69 (36:44)

Salle Arnold-Reymond. – 300 Zuschauer. – SR Novakovic/Sani/Emery.

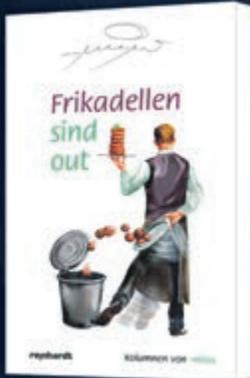
**Starwings:** Babic (18), Kostic (2), Hess (15), Tutonda (9), Calasan (21); Schoo (4), Verga, Gredy.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Devcic, Herrmann (beide verletzt) und Streich (Junioren).

reinhardt

# Weihnachten Neuerscheinungen

IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



-minu

**Frikadellen sind out**

104 Seiten/CHF 24.80

ISBN 978-3-7245-2238-6



Anne Gold

**Wenn Engel sich rächen**

320 Seiten/CHF 29.80

ISBN 978-3-7245-2230-0



Rolf von Siebenthal

**Letzte Worte**

432 Seiten/CHF 29.80

ISBN 978-3-7245-2227-0

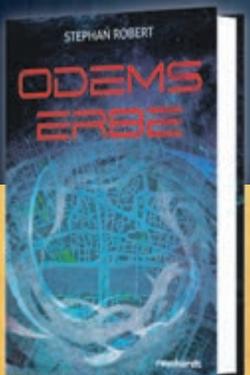


Helen Liebendörfer

**Ja und Amen?**

272 Seiten/CHF 24.80

ISBN 978-3-7245-2231-7



Stephan Robert

**Odems Erbe**

304 Seiten/CHF 16.80

ISBN 978-3-7245-2240-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 49/2017

## Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wie folgt für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 25. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag, 26. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 27. Dezember	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag, 28. Dezember	—	13–17	9–11	—
Freitag, 29. Dezember	—	—	9–11	14–16
Montag, 1. Januar	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag, 2. Januar	—	—	9–11	14–16
Mittwoch, 3. Januar	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag, 4. Januar	—	13–17	9–11	—
Freitag, 5. Januar	—	—	9–11	14–16

Wir wünschen Ihnen friedvolle, besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2018!

Ihre Gemeindeverwaltung

### Neujahrsapéro für die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrsapéro am

**Sonntag, 7. Januar 2018, um 17 Uhr,  
Kirchmatt-Aula, Schulstrasse 31, 4127 Birsfelden.**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!  
Der Gemeinderat



### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

29. November 2017

Berger, Naima

Tochter der Henna Berger und des Carl-Christian Berger, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

29. November 2017

Dörr, Nathaniel Michael

Sohn der Kerstin Dörr und des Michael Berger, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

29. November 2017

Jemal, Ziyad

Tochter der Faiza Jemal, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

1. Dezember 2017

Borer, Leonie

Tochter der Flurina Borer, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Todesfälle

22. November 2017

Salomon, Marcel

geboren am 30. Oktober 1931, von Courtedoux JU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Liestal.

24. November 2017

Hüsser, Erika

geboren am 29. April 1946, von

Berikon AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

29. November 2017

Primus-Plozner, Giordina

geboren am 27. September 1928, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

30. November 2017

Rihm, Heinz

geboren am 4. August 1938, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Liestal, gestorben in Liestal.



Hardstrasse 71

4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

### Terminplan 2017/18 der Gemeinde

- **Montag, 11. Dezember** Gemeindeversammlung
- **Mittwoch, 20. Dezember** Papiersammlung
- **Samstag, 6. Januar** Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Sonntag, 7. Januar** Neujahrs-Apéro
- **Montag, 8. Januar, und Dienstag, 9. Januar** Weihnachtsbaum-Abfuhr
- **Mittwoch, 31. Januar** Papiersammlung

## Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan  
für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage  
1 421 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2016)

### Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

### Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

### Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

### Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf  
der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein  
Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

# reinhardt

## Es wird wieder gebaut



Auf der Baustelle der Alterswohnungen an der Rütthardstrasse 4 wird wieder sichtbar gebaut, wie diese Aufnahme vom Dienstag, 5. Dezember, zeigt. Zuletzt hatten aufwendige Pfählungsarbeiten im Untergrund stattgefunden, die für Aussenstehende kaum wahrnehmbar gewesen waren.

Sabine Knosala/Foto Marlies Kiefer

### Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Bertha Huser** (Fasanenstrasse 1) wird am 9. Dezember 80 Jahre alt. **Kurt Burri** (Hauptstrasse 88) und **Lieselotte Erdin** (Am Stausee 27) feiern am 11. Dezember ebenfalls den 80. Geburtstag. **Hedwig Bielser** (Birsekstrasse 45) wird am 14. Dezember 90 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilarierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 34  
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

### Was ist in Birsfelden los?

#### Dezember

**Fr 8. Alice.**  
Musiktheater. Steff la Cheffe, Chiquet, Fröhlich. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Sa 9. Weihnachtsständchen.**  
Konzert des Musikkorps. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

**Mo 11. Christina Schwob erzählt Geschichten.**  
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Gemeindeversammlung.**  
19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

**Di 12. Mesh\_Psycho.**  
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Mi 13. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Café Flora.

**I do not believe in styles anymore.**  
Theater. Vorschlag:hammer. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Do 14. I do not believe in styles anymore.**  
Theater. Vorschlag:hammer. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Fr 15. I do not believe in styles anymore.**  
Theater. Vorschlag:hammer. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Sa 16. Mesh\_Psycho.**  
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

**So 17. Lottomatch.**  
Lohgruppe Basel. 14 bis circa 21 Uhr, Restaurant Sternfeld.

**Eröffnungsfeier.**  
14–18 Uhr, Café Restaurant Pizzeria Luxor.

**Weihnachtskonzert.**  
Gemischter Chor Frohsinn. 17 Uhr, katholische Kirche.

**Mesh\_Psycho.**  
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 18 Uhr, Theater Roxy.

**Mo 18. Christina Schwob erzählt Geschichten.**  
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Sa 23. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

#### Januar

**Sa 6. Bauernmarkt.**  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

**So 7. Neujahsapéro.**  
Von der Gemeinde für die ganze Bevölkerung. 17 Uhr, Kirchmatt-Aula.

**Mo 8. Christina Schwob erzählt Geschichten.**

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Di 9. Sujet- und Blaggedevernissage.**  
Fasnachtscomité Blätzbums. 19.30 Uhr, Zelt beim Restaurant Rebstock.

**Mi 10. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Mit Rangverkleidung 2017 und Nachtessen. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Café Flora.

**Mo 15. Christina Schwob erzählt Geschichten.**  
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Mi 17. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Café Flora.

**Sa 20. Dreiländerweg Basel-Huningue-Weil.**  
Halbtägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt: 13 Uhr, Tramhaltestelle Novartis Campus, Basel.

**Mo 22. Christina Schwob erzählt Geschichten.**  
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Di 23. Seniorentanzen.**  
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.

**Mi 24. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Café Flora.

**Sa 27. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

**Kunst im Fridolinsheim.**  
Kunst- und Kunsthandwerksausstellung. 15–20 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

**So 28. Kunst im Fridolinsheim.**  
Kunst- und Kunsthandwerksausstellung. 10–17 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

**Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Christina Schwob erzählt Geschichten.**  
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch